Thüringer Landtag
5. Wahlperiode

Drucksache 5/4846
14.08.2012

K l e i n e A n f r a g e

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

und

A n t w o r t

des Thüringer Innenministeriums

Neonazi-Fußballturnier in Kahla

Die **Kleine Anfrage 2414** vom 27. Juni 2012 hat folgenden Wortlaut:

Im Internet berichteten am 25. Juni 2012 verschiedene neonazistische Gruppen über ein Fußballturnier, welches diese zwei Tage zuvor in Kahla ausgetragen hatten. Dabei hätten den Eigenangaben zufolge etwa 70 männliche und eine weibliche Person aus unterschiedlichen Teilen Thüringens, aber auch von außerhalb des Freistaats, als Spieler teilgenommen. Bei den Veranstaltern handelt es sich den Berichten im Internet nach um das "Braune Haus" in Jena ("Hausgemeinschaft zum Löwen"), in dem bis vor seiner Verhaftung im November 2011 wegen mutmaßlicher Unterstützung des "Nationalsozialistischen Untergrundes" auch der Jenaer Neonazi Ralf Wohlleben federführend aktiv war.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über das neonazistische Fußballturnier am 23. Juni 2012 in Kahla vor? Wie viele Personen nahmen tatsächlich daran teil, in welchem Kontext fand die Veranstaltung statt und wo war der Austragungsort?

2. Wann und wie erlangten die Sicherheitsbehörden Kenntnis über die Veranstaltung?

3. Liegen der Landesregierung Informationen zu den teilnehmenden Mannschaften aus Jena, Kahla, Weimar, Saalfeld, Südthüringen und Karlsruhe sowie der "akademischen Mannschaft Germania" vor und wenn ja, welche?

4. Handelt es sich nach Informationen der Landesregierung bei der "akademischen Mannschaft Germania" um eine studentische Verbindung bzw. Burschenschaft, wenn ja, um welche und woher kam diese?

5. Wie wurde nach Kenntnissen der Landesregierung für das Fußballturnier in der neonazistischen Szene geworben und sind die Organisatoren bekannt, wenn ja, um wen handelt es sich?

6. Wurde die Veranstaltung im Vorfeld einer Ordnungsbehörde angezeigt, wenn ja, wann und wie reagierte die Behörde?

7. Führten Thüringer Sicherheitskräfte polizeiliche Maßnahmen im Umfeld der Veranstaltung am 23. Juni 2012 oder im Vorfeld durch? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?

Druck: Thüringer Landtag, 21. August 2012

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 13. August 2012 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:
Die zu dem Turnier vorliegenden Erkenntnisse basieren im Wesentlichen auf den - bereits von der Fragestellerin in Bezug genommenen - Eigendarstellungen, welche die rechtsextremistische Szene im Nachhinein im Internet veröffentlicht hat. Das Turnier hat auf dem Privatgelände der Gaststätte "Reiterstübchen" in Kahla stattgefunden.

Zu 2.:
Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Zu 3.:
Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Zu 4.:
Hierzu liegen keine Erkenntnisse vor.

Zu 5.:
Den Internetverlautbarungen zufolge dürfte es sich bei den maßgeblichen Organisatoren des Turniers um das "Freie Netz Jena" handeln.

Zu 6.:
nein

Zu 7.:
Nein, es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

In Vertretung

Rieder
Staatssekretär